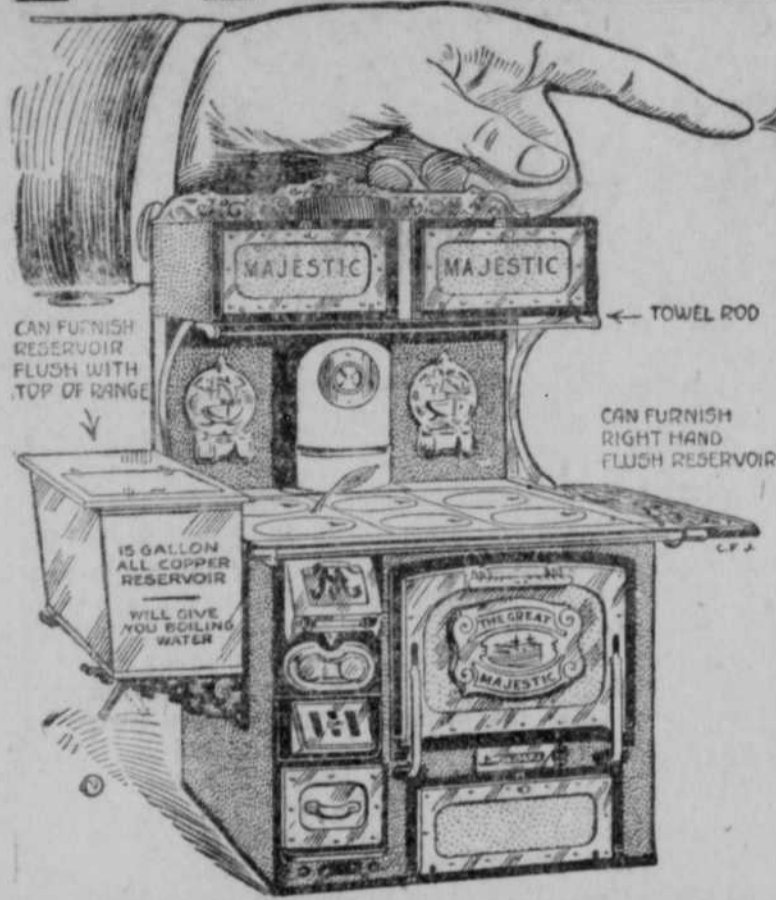


# FREE



## THE GREAT AND GRAND MAJESTIC RANGE

THE RANGE WITH A REPUTATION MADE IN ALL SIZES AND STYLES.



MAJESTIC NEVER-BURN COOKER, STRAINER, CULLENDER AND DRAINER—The Perforated Cooker, shown in center, has small feet which admit water at the bottom. Nothing can burn. Food can be lifted out of main vessel (shown on left), at the same time draining off all the water. The steamer or Culleander shown on right can be used as an ordinary Culleander. It also fits on top of main vessel, and is used as a steamer.

THE MAJESTIC Extra Heavy Stamped Iron Marbleized Kettle, complete with cover and handle that holds on cover.

THE MAJESTIC 15-oz. All Copper Nickel-plated Tea Kettle, handsomely nickel-plated outside and tinned on inside.

THE MAJESTIC 11-oz. All Copper Nickel-plated Coffee Pot, handsomely nickel-plated outside and tinned on inside.

THE MAJESTIC Patent Marbleized Enamelled Pudding Pan. Made specially fine for the Majestic Set.

THE MAJESTIC Patent Never-burn Wired Dripping Pan.—Size of pan 14 1/2 in. x 20 in. Made specially for the Majestic Set.

TWO MAJESTIC Patent Never-burn Wired Dripping Pans. Size of pan 9 in. x 12 in. Made specially for the Majestic Set.



### Allein auf der Farm.

Mit den Kindern alle fort in der Stadt, unterhält sich Mutter, jetzt allein auf dem Lande, mit ihren Lieben über die Distanz-Linien des Bell Systems.

Zehn Millionen Meilen Draht und fünfundsiebzigtausend Meilen Untergrund-Leitungen verbinden Stadt und Land für fünfundsiebzig Millionen Leute.

Das Volk von vierzigtausend Städten und Städtchen wird mit einander in Verbindung gehalten und mit dem Lande durch fünf Millionen Telephone.



Nebraska Telephone Co.

G. C. Kelso, Lokal Geschäftsführer.

In dieser diesjährige Ausstellung der obengenannten berühmten Majestic Kochöfen findet in der Woche vom 24. bis 29. Oktober in unserer Eisenwarenhandlung statt. Das Publikum der Stadt und Umgegend ist hiermit freundlichst eingeladen an obengenannten Daten in unserem Laden 110—112 Süd Locust Straße vorzusprechen.

An jedem Nachmittag von 2 Uhr ab an genannten Tagen werden feine Biscuits gebacken auf genanntem Ofen und werden Spezial-Representanten der Fabrik die ganze Woche in unserem Laden sein, um den Besuchern die guten Eigenschaften des Majestic Ofens zu zeigen und zu erklären. Um zahlreichen Zuspruch bittet die

# HAUX HARDWARE COMPANY.

110—112 Süd Locust Straße.

Sedde Gebäude.



## „Menz Ease“ Schuhe

Für Gebrauch und Bequemlichkeit

Habt Ihr jemals die „Menz Ease“ Schuhe getragen? Wir haben in dem vergangenen Jahre hunderte von Paaren in dieser Gegend verkauft und alle sagen, daß es die besten Schuhe sind.

Preise \$3.00, \$3.25 und \$3.50

DECATUR & BEEGLE

## Welche gute Werthe

für Freitag und Samstag von



Grand Island's großem Laden.

Weisse Bettdecken 95. Weisser Honeycomb Toiletten-Duitt, gutes gewebtes Muster mit einfacher gestämter Kante. Ein sehr guter werth für diesen Preis ..... 95c

\$6.00 ganzwollene Blankets \$2.95. Grau und lohfarbene, ganzwollene Decken, 11-4 Größe mit bunten gestreiften Kanten. Schön aussehende Waare, strikt ganzwollene — sowohl Kette als Füllung. Das Paar, Freitag und Samstag ..... \$2.95.

Shinola Schuhwische 1c. Die meisten Laden verkaufen diese wohlbekannte Schuhwische zu 10c. Unser Preis, die Schachtel nur ..... 1c.

Hardbreiter Muslin, 3c. Ungebleichter Baumwoll-Muslin, hardbreit; Mittelgewicht, klar gewebt; frei von Punkten. Jenico Sorte. Auf Spezialverkauf Freitag und Samstag, zu ..... 3c

## Einführung Freitag und Samstag, eine neue Seide.

Dupionne-China-Seide, 25c.

Ein sehr starkes, glänzendes Fabrik, wünschenswerth für Abendkleider, Theatkleider, u. s. w. Ein importirtes Fabrikat, kommt von den Bergen von China. Farben: hellblau, lohfarben, rosa, braunroth, lavendel, braungrün, cremefarben und schwarz. 25 Zoll breit, Preis, die Yard ..... 25c

Frauenstrümpfe. Etwas Neues in Strümpfwaren. Ein ganz gezwirnter Strumpf, mit old rose und Daffodil: Obertheil, Spitze und Ferse; ein sich prächtig tragender Strumpf. Nur in Schwarz. 3 Paar Paar für \$1.00 oder das Paar zu ..... 35c

### Weinende Kinder.

Ein werthvoller Beitrag zu der wichtigen Frage der Jugendbehandlung.

Außens war imstande, ein lachendes Kind durch einen Strich in ein weinendes zu verwandeln. Was der Künstler konnte, das vollführt die Natur tagtäglich unzählige Male. Man kann daher mit Recht behaupten: „Kinder haben Lachen und Weinen in einem Saft.“ Wie jedoch die Gründe für die urplötzliche Veränderung verschieden sind, so muß es auch die Behandlung sein.

Wenn man es sich recht überlegt, so kann man sagen, es sind hauptsächlich vier Punkte, die Anstoß zum Weinen geben. Erstens kann es seinen Grund in einem äußerlichen Schmerz, wie Hinfällen, Stoßen u. s. w. haben. In solchem Fall reißt die Kinder nichts mehr zum Weinen als das Feigen von Witzeffühl oder Mitleid, denn: „Den Kindern fließen Thränen stärker, wenn man ihnen Mitleid zeigt.“ In ruhigem, festem Ton werfe man etwa hin: „Ach, das war nicht schlimm!“ „Es macht nichts!“ Oder ein lustiger, fröhlicher Ausruf, wie „Gopla!“, helfe dem Kinde über die Schmerzen hinweg. Wenn das Kind Hilfe braucht, so sollen wir keinen Augenblick zögern, sie zu bringen. Wenn wir ihm nicht helfen können, rath Rousseau: „Weißt ruhig, ohne ihm zu schmeicheln, um es zu befähigen. Gute Schmeicheleien werden seine Leiden nicht heilen! dagegen wird es sich erinnern, was es zu thun hat, damit man ihm schmeichle. Und wenn es einmal versteht, auch nach seinem Willen mit sich zu beschäftigen, so ist es euer Herr geworden: alles ist verloren.“

Zweitens wird das Weinen durch Krankheit hervorgerufen, und in diesem Falle ist die liebevolle, mildernde Mutterstimme durchaus am Plage. Man kann die Klage ruhig ertragen, und wenn sich beim Kinde auch einige Fehler festsetzen, so verlieren sie sich auch bald wieder. Der Pädagoge Herr Schwarz schreibt darüber: „Es ist merkwürdig, was die Erfahrung hierin lehrt, daß solche Verhüllungen der Natur auch bald wieder durch die Natur gut gemacht werden. Nie sah ich bedeutende Unarten durch Krankheiten allein entstehen, und die da etwa enttanzen waren, verloren sich bei dem genesenen Kinde bald wieder, wenn die Erziehung überall das richtige Maß.“

„Schlimm und so Meibend, wie die in gesundem Zustande erzeugten.“

Das dritte Weinen der Kinder findet man am häufigsten. Es ist das fordernde. In solchen Fällen soll die Mutter durchaus fest bleiben. Es soll auch nicht gesagt werden: „Mein, jetzt, da Du unartig bist, bekommst Du nichts, sobald Du aber nicht mehr weinen wirst, sollst Du sehen, was ich Dir gebe.“ In solchen Fällen erfüllen wir ja den Wunsch der kleinen Befehlshaber. Warum sollten sie nicht weinen, wenn sie leben, daß ihre Thränen zu so vielen Dingen gut sind. Mit dem Preise bekannt, den man auf ihr Stillschweigen setzt, hülfen sie sich wohl, es zu verwenden. Sie machen es schließlich so theuer, daß man es nicht mehr bezahlen kann. Ihr Mütter, laßt es euch gesagt sein: „Die ersten Thränen des Kindes sind Bitten; wenn man nicht darauf achtet, werden es bald Befehle. Sie fangen damit an, sich beistehen zu lassen, und hören damit auf, sich bedienen zu lassen.“ Das fordernde Weinen wird fast ganz fortlassen, falls die Kinder keine Willkür zwischen Erlauben und Verboten, zwischen Ja und Nein kennen. Wenn es für das Kind von Hause aus kein Drehen und Deuteln am Befehl gibt, so wird es vom Rein ebenso fröhlich forthüpfen wie vom Ja.

Endlich kann das Kind über einen Verlust, aus Furcht oder Verdrüß zum Weinen kommen. Bei diesen Anlässen wird es getrübt sein, sobald es den Schmerz vermag. Das erreichen wir, wenn wir es durch irgend eine kleine Arbeit beschäftigen. Oder man nehme das Kind, ehe der Verdrüß zum Ausbruch kommt, ein wenig auf den Schoß und erzähle ihm eine kleine, fesselnde Geschichte, gleichgültig welchen Inhalts, oder singe ihm ein munteres Liedchen vor, oder man mißgehe sich ins Spiel und gebe diesem eine neue Wendung, so wird es bald frohen Sinnes sein. Besonders wichtig ist, daß man die kleinsten Anzeichen des Trübfinns merke und unterbrüde. Jedoch hüte man sich, Anarten, die mit den Jahren vergehen, durch solche zu vertreiben, die mit den Jahren wachsen.

Bei ganz kleinen Kindern vermeide man es, ihnen die Anstalten zum Essen und Trinken längere Zeit vorher zu zeigen, ehe es wirklich dazu kommt. Dies pflegt eine fägliche Veranlassung zu werden, die Kinder zum Schreien zu bringen, wodurch sie nicht, wie manche irria glauben, zur

gewöhnt, weinend zur Bier nach Essen und Trinken verwöhnt werden.

### Menschliches.

Schönes Bild: Der treue Diener, Der geleitet seine Herde, Daß ihr Nahrung heit die Erde Und kein Schäflein sich verirrt. Sieht man's so, wer kauft daran, Für—Sammelbraten wird's gethan!

### Ein bankrotter Lord.

Es kommt in neuerer Zeit häufiger als früher vor, so schreibt man aus London, daß die englischen Gerichtshöfe sich mit der Bankrotterklärung von Mitgliedern der Aristokratie zu beschäftigen haben. So hat sich jetzt der Earl of Clancarty genöthigt gesehen, seine Gläubiger vor dem „London Bankruptcy Court“, der zuständigen Instanz für Konkursverfahren, zu verammeln und ihnen und dem Richter vorzulegen, daß er gänzlich vermögenslos sei. Lord Clancarty, der vierte Graf seines Namens, folgte seinem Vater 1891 bei dessen Tode im Besitze der gräflichen Würde und der Familiengüter, deren Gesamtvermögen auf 240,000 Mark im Jahre geschätzt wurde. Davon hatte er freilich an Mutter und Geschwister social abzugeben, daß ihm für seine eigene Person „nur“ 80,000 Mark im Jahre verblieben. Und mit dieser Bagatelle konnte er natürlich nicht auskommen. Er gab vor Gericht an, schon seit drei Jahren kein festes Einkommen mehr zu haben, da er seine Güterrechte an seine Mutter, die dem Hauke der Marquis of Bristol entstammt, verkauft habe. Seit seiner zweiten Verheirathung, die vor zwei Jahren stattfand, sei er dann immer tiefer in Geldschwierigkeiten hineingerathen und auch bei einem Automobillkaufe überfordert worden. Seine gegenwärtigen Verbindlichkeiten schätzte Lord Clancarty auf 5956 Pfund Sterling, also auf mehr als 100,000 Mark deutschen Geldes. Und als einzige Habe übergab er dem Richter 25 Pfund, so daß die Ausfäden der Gläubiger des edlen Lords nicht gerade sehr glänzende genannt werden können.

— Boshalt. „Was ist der Herr dort?“ — „Thonindustrieller.“ — „Naja, sagen wir doch gleich Operettenfabrikant.“

### Hämorrhoiden —

### Fisteln —

und alle Afterleiden kurirt ohne Operation — keine Chloroform, Aether oder allgemeine Betäubungsmittel gebraucht. — Nur garantiert eine Lebenszeit zu dauern. Examination frei.

### Bezahlt wenn kurirt.

Nicht ein Cent wird angenommen bis der Patient geheilt ist.

### Brüche kurirt in von 3 bis 6 Behandlungen

### ohne Operation.

Bezahlt wenn kurirt.



## DR. RICH

### Spezialist

Grand Island, Nebraska.

Chronische Krankheiten von Männern und Frauen und Krankheiten der Haut. Office gegenüber der City Halle. In der Office den ganzen Tag und Abends.